

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 63, Nummer 11

Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 63, 11: 39–42 (1990)

ISSN 0373–7568

Manuskriptannahme am 30. 5. 1989

Erschienen am 25. 4. 1990

Kurze Originalmitteilungen

Köcherfliegenfunde aus der Oberlausitz (Insecta, Trichoptera)

Von AXEL CHRISTIAN

Die fortschreitende, anthropogen bedingte Verschmutzung und Eutrophierung der Gewässer zerstört immer mehr Lebensräume, die für die Entfaltung einer artenreichen, aquatischen Insektenfauna geeignet sind. Daraus ergibt sich die Dringlichkeit, besonders betroffene Insektengruppen, wozu auch die Köcherfliegen gehören, faunistisch zu erfassen. Der Stand der Bearbeitung der Trichopterenfauna der DDR ist gebietsweise sehr unterschiedlich. Leider zählt auch die Oberlausitz zu den ungenügend untersuchten Landesteilen. Deshalb erscheint es sinnvoll, Fundorte von Köcherfliegenarten aus diesem Gebiet vorzustellen.

Unter dem Namen Oberlausitz werden die Landschaftsteile im äußersten Südosten der DDR zusammengeschlossen. Heute umfaßt sie die Kreise Bautzen, Bischofswerda, Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Niesky, Weißwasser und Zittau. Die historische Grenze der Oberlausitz stimmt im Norden und Süden weitgehend mit den Kreisgrenzen überein und hat nur an einigen Stellen im Westen einen anderen Verlauf.

In älteren Veröffentlichungen (ROSTOCK 1879, ULMER 1909) werden als Fundorte oft größere geographische Einheiten wie „Sachsen“ oder „Lausitz“ verwendet, was heute für faunistische Analysen nur einen geringen Wert besitzt. Eine Ausnahme bildet die Arbeit von FEURICH (1896), die für die meisten Arten genaue Fundortangaben nennt.

In der vorliegenden Arbeit werden 76 Arten von verschiedenen Orten der Oberlausitz belegt, wobei aus dem Oberlausitzer Bergland und dem Zittauer Gebirge bis auf wenige Ausnahmen keine Angaben zur Verfügung standen. Es ist aber wahrscheinlich, daß die meisten von MEY (1980) für das Erzgebirge genannten Arten auch hier vorkommen.

Vergleichsweise sollen die Artenzahlen aus einigen Publikationen, die die Oberlausitz einschließen oder Teile und Randgebiete von ihr abhandeln, vorgestellt werden.

Autor / Jahr	Titel	Artenzahl
ROSTOCK (1879)	Die Netzflügler Sachsens	151
FEURICH (1896)	Verzeichnis der in der Gegend von Bautzen beobachteten Neuropteren	125
ULMER (1909)	Trichoptera	
	Fundortangabe „Sachsen“	114
	Fundortangabe „Lausitz“	79
MEY (1980)	Die Köcherfliegenfauna der DDR	
	Fundorte aus dem Bezirk Cottbus	63

	Fundorte aus dem Bezirk Dresden einschließlich Zittauer- und Elbsandsteingebirge	97
	Fundorte aus dem Erzgebirge	31
TOBIAS & KRAUSE (1985)	Zur Kenntnis der Köcherfliegen der Sächsischen Schweiz	72
CHRISTIAN (1989)	Köcherfliegen aus der Stadt Görlitz	53

Artenliste

Zur Zusammenstellung der Artenliste wurden ausgewertet:

- Aufsammlungen von Mitgliedern der Fachgruppe Entomologie Görlitz
- Lichtfänge des Pflanzenschutzamtes Dresden, Außenstelle Görlitz, in Obstintensivanlagen des Land- und Stadtkreises Görlitz
- diverses im Staatlichen Museum für Naturkunde Görlitz – Forschungsstelle – eingeliefertes Köcherfliegenmaterial
- eigene Licht- und Kescherfänge in den Kreisen Görlitz, Hoyerswerda und Niesky

Allen an der Materialbereitstellung beteiligten Entomologen, insbesondere den Herren I. Herkner, D. Schiener und Dr. Schmidt, sei herzlich gedankt. Das Museumsmaterial wurde gesammelt von R. Franke, L. Greika, M. Günther, Lugen und J. Vogel.

1. *Rhyacophila fasciata* Hagen : Görlitz
2. *Rhyacophila nubila* Zetterstedt : Görlitz
- *3. *Hydroptila sparsa* Curtis : Quitzdorfer Stausee
4. *Agraylea multipunctata* Curtis : Görlitz, Niedergurig, Quitzdorfer Stausee
5. *Agraylea sexmaculata* Curtis : Görlitz
6. *Hydropsyche angustipennis* Curtis : Bautzen, Görlitz, Gutttau, Niedergurig, Niederspree, Rengersdorf, Torga
7. *Hydropsyche bulbifera* McLachlan : Königshain, Torga
8. *Hydropsyche contubernalis* McLachlan : Berzdorf, Daubitz, Görlitz, Königshain
9. *Hydropsyche pellucidula* Curtis : Görlitz
10. *Hydropsyche siltalai* Döhler : Görlitz, Königshain
11. *Neureclipsis bimaculata* Linnaeus : Görlitz, Gutttau
12. *Plectrocnemia conspersa* Curtis : Görlitz, Königshain, Torga
13. *Holocentropus dubius* Rambur : Görlitz
- **14. *Holocentropus insignis* Martynov : Dubringer Moor
- **15. *Holocentropus picicornis* Stephens : Dubringer Moor, Görlitz, Gutttau, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein
16. *Holocentropus stagnalis* Albarda : Görlitz, Walddorf
17. *Cyrnus flavidus* McLachlan : Görlitz, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein
- **18. *Cyrnus insolutus* McLachlan : Dubringer Moor
19. *Cyrnus trimaculatus* Curtis : Görlitz, Jonsdorf
20. *Lype phaeopa* Stephens : Laske
- *21. *Tinodes pallidulus* McLachlan : Sohland/Rotstein
22. *Tinodes rostocki* McLachlan : Görlitz
23. *Tinodes waeneri* Linnaeus : Görlitz, Sohland/Rotstein
24. *Ecnomus tenellus* Rambur : Görlitz, Quitzdorfer Stausee
- **25. *Agrypnia obsoleta* Hagen : Dubringer Moor, Görlitz, Königshain
26. *Agrypnia pagetana* Curtis : Görlitz, Gutttau, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein, Walddorf
27. *Agrypnia varia* Fabricius : Görlitz, Königshain, Niedergurig
28. *Phryganea bipunctata* Retzius : Görlitz, Königshain, Niederspree, Quitzdorfer Stausee, Thiemendorf
29. *Phryganea grandis* Linnaeus : Görlitz, Gutttau, Quitzdorfer Stausee, Torga
30. *Oligotrichia striata* Linnaeus : Gutttau, Königshain
31. *Hagenella clathrata* Kolenati : Gutttau
32. *Limnephilus affinis* Curtis : Görlitz, Niederspree
33. *Limnephilus auricula* Curtis : Görlitz, Quitzdorfer Stausee
34. *Limnephilus binotatus* Curtis : Görlitz, Gutttau, Sohland/Rotstein
35. *Limnephilus centralis* Curtis : Görlitz
36. *Limnephilus coenosus* Curtis : Görlitz

37. *Limnephilus decipiens* Kolenati : Görlitz, Gutttau, Niederspree, Walddorf
38. *Limnephilus extricatus* McLachlan : Görlitz, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein
39. *Limnephilus flavicornis* Fabricius : Görlitz
40. *Limnephilus griseus* Linnaeus : Görlitz, Niederspree, Quitzdorfer Stausee
41. *Limnephilus hirsutus* Pictet : Görlitz, Königshain, Sohland/Rotstein
42. *Limnephilus ignavus* McLachlan : Görlitz, Gutttau
43. *Limnephilus lunatus* Curtis : Görlitz, Gutttau, Königshain, Quitzdorfer Stausee
44. *Limnephilus marmoratus* Curtis : Görlitz
45. *Limnephilus nigriceps* Zetterstedt : Gutttau, Niedergurig
46. *Limnephilus politus* McLachlan : Berzdorf
47. *Limnephilus rhombicus* Linnaeus : Königshain, Niederoderwitz
48. *Limnephilus sparsus* Curtis : Görlitz, Königshain, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein
49. *Limnephilus vittatus* Fabricius : Görlitz
50. *Colpotaulius incisus* Curtis : Berzdorf, Görlitz
51. *Grammotaulius nigropunctatus* Retzius : Görlitz, Niederoderwitz
52. *Anobolia nervosa* Curtis : Niedergurig, Tauchritz
53. *Rhadicoleptus alpestris* Kolenati : Görlitz
- *54. *Potamophylax luctuosus* Piller & Mitterpacher : Königshain
55. *Halesus digitatus* Schrank : Görlitz, Gutttau
56. *Halesus radiatus* Curtis : Jenkwitz
57. *Parachiona picicornis* Pictet : Hohwald bei Neustadt/Sa.
58. *Stenophylax permistus* McLachlan : Görlitz
- *59. *Micropterna lateralis* Stephens : Niederoderwitz
60. *Micropterna sequax* McLachlan : Görlitz
61. *Goera pilosa* Fabricius : Görlitz
62. *Athripsodes aterrimus* Stephens : Niederspree, Quitzdorfer Stausee
63. *Athripsodes cinereus* Curtis : Gutttau, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein
64. *Ceraclea alboguttata* Hagen : Görlitz, Gutttau, Torga
65. *Ceraclea dissimilis* Stephens : Berzdorf, Torga
66. *Ceraclea fulva* Rambur : Quitzdorfer Stausee
67. *Mystacides longicornis* Linnaeus : Berzdorf, Görlitz, Gutttau, Königshain, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein, Torga
68. *Triaenodes bicolor* Curtis : Berzdorf, Görlitz, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein, Walddorf
69. *Oecetis furva* Rambur : Berzdorf, Görlitz, Gutttau, Niederspree, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein
70. *Oecetis lacustris* Pictet : Berzdorf, Görlitz, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein, Walddorf
71. *Oecetis ochracea* Curtis : Berzdorf, Görlitz, Gutttau, Königshain, Milkel, Niederspree, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein
72. *Leptocerus tineiformis* Curtis : Görlitz
73. *Notidobia ciliaris* Linnaeus : Gutttau
74. *Beraea pullata* Curtis : Hohwald bei Neustadt/Sa.
75. *Molanna angustata* Curtis : Görlitz, Gutttau, Quitzdorfer Stausee, Sohland/Rotstein
76. *Enoicyla reichenbachi* Kolenati : Kaltwasser

Erstbelege für die Bezirke wurden für Dresden mit * und für Cottbus mit ** gekennzeichnet. Sie gesondert zu besprechen ist wenig sinnvoll, da es meist häufigere und auch in der Oberlausitz zu erwartende Arten sind. Einige Anmerkungen zu dem Auftreten des *Holocentropus insignis* Martynov im Dubringer Moor (Kreis Hoyerswerda) erscheinen mir aber wichtig. Diese boreale Art, die nach TOBIAS & TOBIAS (1981) stehende Gewässer, Moorseen und Seeausflüsse besiedelt, konnte mehrfach mit Hilfe von Lichtfallen im NSG Dubringer Moor gesammelt werden. Aus der Literatur sind Fundorte der Art in Europa aus Skandinavien und von wenigen Orten an der Nord- und Ostseeküste bekannt. Vom heutigen Territorium der DDR wurde bisher nur ein Fund von RABELER (1931) aus dem „Göldenitzer Hochmoor“ in Mecklenburg veröffentlicht. Das Vorkommen im Dubringer Moor bei Wittichenau ist somit der erste Wiederfund dieser Art in der DDR und der südlichste in ihrem Areal.

Literatur

- CHRISTIAN, A. (1989): Köcherfliegen aus der Stadt Görlitz (Insecta, Trichoptera). — Ent. Nachr. u. Ber. (im Druck)
- FEURICH, G. (1896): Verzeichnis der in der Gegend von Bautzen beobachteten Neuropteren. — Festschrift der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Bautzen: 64–76
- MALICKY, H. (1983): Atlas der Europäischen Köcherfliegen. — The Hague, 298 S.
- MEY, W. (1980): Die Köcherfliegenfauna der DDR (Insecta, Trichoptera). — Diss. Halle, 137 S.
- RABELER, W. (1931): Die Fauna des Gölidenitzer Hochmoores in Mecklenburg. — Z. Morph. Ökol. Tiere 21: 173–315
- ROSTOCK, M. (1879): Die Netzflügler Sachsens. — Sitzungsber. d. Naturwiss. Gesellsch. Isis 1 u. 2: 3–24
- TOBIAS, W., & R. KRAUSE (1985): Zur Kenntnis der Köcherfliegen der Sächsischen Schweiz (Insecta, Trichoptera). — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 12, 9: 85–92
- TOBIAS, W., & D. TOBIAS (1981): Trichoptera Germanica. Bestimmungstabern für die deutschen Köcherfliegen. Teil 1: Imagines. — Cour. Forsch.-Inst. Senckenberg Frankfurt a. M. 49, 672 S.
- ULMER, G. (1909): Trichoptera. In BRAUER, A.: Die Süßwasserfauna Deutschlands. — Jena Teil 5/6, 380 S.

Anschrift des Verfassers:

Axel Christian

Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz — Forschungsstelle —

Am Museum 1, PSF 425

Görlitz

DDR - 8900